**JUNGE NACHWUCHSDESIGNER GESTALTEN HOCHWERTIGE PRODUKTE FÜR DEN PICASSO SHOP DER FONDATION BEYELER**

Anlässlich der grossen Ausstellung «Der junge PICASSO – Blaue und Rosa Periode» haben die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und die Fondation Beyeler zum ersten Mal ein aussergewöhnliches Projekt realisiert: Inspiriert von Picassos Gemälden der Blauen und Rosa Periode, wurde Studierenden des Instituts Integrative Gestaltung | Masterstudio während zweier Semester die Möglichkeit eröffnet, Produktideen für den Picasso Shop zu entwickeln. Im Rahmen dieser Initiative des Nachwuchsprogramms Swiss Cultural Entrepreneurship konnten sie den gesamten Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Produkt unter realen Bedingungen zu durchlaufen.

In der Entwurfsphase arbeiteten die Studierenden motivische, formale und konzeptuelle Merkmale von Picassos Werken der Blauen und Rosa Periode heraus, um diese neu zu interpretieren. Von diesen ersten Entwürfen und der Auseinandersetzung mit Ästhetik und Funktionalität über die Findung von Produktionspartnern, die Ermittlung der Zielgruppe und die Preisgestaltung bis hin zu Verpackungsdesign, Präsentation und Verkauf konnten die Studierenden damit am gesamten Prozess einer Produktentwicklung mitwirken und so wichtige Erfahrungen in der Designpraxis sammeln.

Eine fünfköpfige Jury prämierte im Herbst 2018 jene Entwürfe, die realisiert werden sollten. Insgesamt sechs verschiedene Produkte sind nun produziert worden und werden ab sofort im Picasso Shop der Fondation Beyeler angeboten. Bei den meisten handelt es sich um handgefertigte Unikate. Zu kaufen gibt es mundgeblasene Vasen, goldene Handspiegel, bunte Seifen und Wachsmalstifte, ein Mikado-Spiel und T-Shirts für Kinder – alles in einer limitierten Auflage und mit einer eigens dafür designten Verpackung.

Interviews mit den Studierenden und Videos der Produktion sind auf den Social-Media-Kanälen der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und der Fondation Beyeler ab März zu sehen.

**Der junge PICASSO – Blaue und Rosa Periode**

**3. Februar – 26. Mai 2019**

In ihrer bis dato hochkarätigsten Ausstellung widmet sich die Fondation Beyeler den Gemälden und Skulpturen des frühen Pablo Picasso aus der sogenannten Blauen und Rosa Periode von 1901 bis 1906. Erstmals in Europa überhaupt werden die Meisterwerke dieser bedeutenden Phase, viele davon Meilensteine auf Picassos Weg zum berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts, in dieser Dichte und Qualität gemeinsam präsentiert. Die Bilder dieser Schaffenszeit zählen zu den schönsten und emotionalsten der Moderne und zu den kostbarsten Kunstwerken überhaupt und werden voraussichtlich in dieser Fülle nicht mehr gemeinsam, an einem Ort versammelt, zu sehen sein.

**Involvierte Personen**

**Jury**

Raphaël Bouvier (Kurator, Fondation Beyeler)

Ulrike Erbslöh (Kaufmännische Direktorin Fondation Beyeler)

Andreas Widmer (Leiter Shop, Fondation Beyeler)

Jana Eske (Leiterin Swiss Cultural Entrepreneurship, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW)

Kirsten Langkilde (Direktorin Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW))

**Projektbetreuung Fondation Beyeler**

Andreas Widmer (Leiter Shop)

**Projektbetreuung Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW**  
Jana Eske (Leiterin Swiss Cultural Entrepreneurship)

Institut Integrative Gestaltung | Masterstudio:

Prof. Armin Blasbichler   
Prof. Werner Baumhakl   
Alfredo Häberli  
Nicole Schneider   
Prof. Dr. Ralf Trachte

**Teilnehmende Studierende**  
Natalia Blanco  
Charleen Elberskirch  
Jennifer Keusgen  
Robin Kirsch  
Benjamin Kniel  
Marie Läuger

Fischesser Mathieu  
Moritz Meier  
Marko Peric  
Lyne Revaz  
Norman Ries

Helena Tapajnova

Dan Tan  
Cheryl Tron

Pablo Odriozola  
Nini Zhang

**Social Media**

Instagram: @hgk\_fhnw, #BeyelerPicasso

Facebook: @hgk\_fhnw, @FondationBeyeler

**Weitere Auskünfte**

**Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,**

**Hochschule für Gestaltung und Kunst**

Jenni Schmitt, Kommunikation  
T +41 61 228 43 52, [jennifer.schmitt@fhnw.ch](mailto:jennifer.schmitt@fhnw.ch)

Freilager-Platz 1, 4002 Basel

**Fondation Beyeler**

Silke Kellner-Mergenthaler, Head of Communications

T + 41 061 645 99 02, [presse@fondationbeyeler.ch](mailto:presse@fondationbeyeler.ch)

Baselstrasse 77, 4125 Riehen